



**Niederschrift
zur 17. Sitzung
der Seniorenvertretung
am 15.05.2019
um 17:10 Uhr im Europasaal**

T a g e s o r d n u n g

I. Öffentlich

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 13.02.2019
- 3 Vorstellung des Vereins Pro Kultur e. V. Emmerich am Rhein,
Referentin Frau Irene Möllenbeck
- 4 Berichte aus den Arbeitskreisen
- 5 Mitteilungen und Anfragen
- 5.1 Seniorenvertreterwahl;
hier: Erläuterung von Herrn Dahms
- 5.2 Offener Brief an die Bundesbahn; hier: Mitteilung der Vorsitzen-
den
- 5.3 Mehrgenerationen-Parkplätze vor dem Rathaus;
hier: Mitteilung der Vorsitzenden
- 5.4 Veranstaltungen der Landesseniorenvertretung;
hier: Mitteilung der Vorsitzenden
- 5.5 Vorstellung im Altenheim in Elten;
hier: Mitteilung der Vorsitzenden
- 6 Einwohnerfragestunde

Anwesend sind:

Vorsitzende

Frau Leonie Pawlak

Die Mitglieder

Herr Dietmar Beck

Frau Ursula Brockmann

Frau Erika Frohne

Herr Ernst Geldermann
 Herr Wolfgang Heimann
 Frau Inge Hübers
 Frau Herma Matser
 Frau Edith Meisters
 Herr Kurt van Niersen

stellv. Mitglied

von der Verwaltung

Herr Peter Hinze
 Herr Arnfried Barfuß
 Herr Markus Dahms
 Frau Christiane Wöltgen
 Herr Bryan Delsing

Bürgermeister

Schriftführer

Entschuldigt fehlen:

Die Mitglieder

Frau Maria Bieber
 Herr Walter Braun

Die Vorsitzende Frau Pawlak eröffnet die Sitzung im Anschluss an eine kurze Ansprache durch den Bürgermeister Herrn Hinze, in der er sich bei allen Mitgliedern der Seniorenvertretung und insbesondere bei der Vorsitzenden Frau Pawlak für ihr unermüdliches ehrenamtliches Engagement und die gute Zusammenarbeit zwischen der Seniorenvertretung und der Stadtverwaltung bedankt, um 17:10 Uhr. Sie begrüßt die anwesenden Damen und Herren der Seniorenvertretung, die Vertreter der Verwaltung und die anwesenden Einwohner.

I. Öffentlich

1. Einwohnerfragestunde

Es gibt unter den Anwesenden keine Fragen.

2. Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 13.02.2019

Gegen die, gemäß § 23 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse zur Feststellung, vorgelegte Niederschrift wird der Einwand seitens Herrn Heimann erhoben, dass unter Punkt 3.1 Satz 4 nicht er, sondern Herr Braun, zu Wort gekommen sei. Nach Zusicherung der Verwaltung, den Namen zu berichtigen, wurde die Niederschrift genehmigt und im Anschluss von der Vorsitzenden und der Schriftführerin unterzeichnet.

3. Vorstellung des Vereins Pro Kultur e. V. Emmerich am Rhein, Referentin Frau Irene Möllenbeck

Die Referentin Frau Irene Möllenbeck stellt anhand einer PowerPoint Präsentation den Verein Pro Kultur e.V. Emmerich am Rhein vor.

Sie berichtet von zurückliegenden Aktivitäten bzw. Mitwirkungen des Vereins wie beispielsweise bei der Schaffung des PAN oder der Verlegung der Gedenksteine im Stadtgebiet. Künftig wolle sich der Verein dem Erhalt von Skulpturen vom Künstler Dietmar von Levetzow im Bereich der Rheinpromenade widmen.

Herr van Niersen stimmt Frau Möllenbeck zu, denn auch er halte die Erhaltung der Skulpturen für ein wichtiges Anliegen. Ergänzend weist er daraufhin, dass es schade sei, dass die Skulptur „Der Wandergeselle“, welche von zwei Büschen umgeben sei, im Sommer kaum zu sehen sei. Er regt an, diese Büsche zurückzuschneiden, sodass die Sichtbehinderung ausbleibe.

4. Berichte aus den Arbeitskreisen

Frau Pawlak teilt mit, dass der Arbeitskreis „Rat und Tat“ getagt habe, jedoch in Aussicht auf die Neuwahlen der Seniorenvertretung keine Pläne entwickelt worden seien.

Des Weiteren wurde festgestellt, dass die Arbeitskreise „Sicherheit“ und „Soziales“ nicht getagt haben.

Die Vorsitzende Frau Pawlak hebt hervor, dass die Arbeit der Arbeitskreise insgesamt äußerst produktiv gewesen sei und sie dankt in diesem Zusammenhang den Teilnehmern für die Arbeit die dort geleistet worden sei. Die Arbeitskreise seien für ein Gremium wie das der Seniorenvertretung unerlässlich.

5. Mitteilungen und Anfragen

5.1. Seniorenvertreterwahl; hier: Erläuterung von Herrn Dahms

Die Vorsitzende Frau Pawlak übergibt das Wort an Herrn Dahms, um den Anwesenden das Wahlverfahren der neuen Seniorenvertretung kurz zu erläutern.

Herr Dahms führt aus, dass derjenige wahlberechtigt sei, der in Emmerich am Rhein einen Wohnsitz besäße, das 55. Lebensjahr vollendet habe und dem nicht von einem Richter die Wahlberechtigung aberkannt worden sei.

Bisher sei es so, dass diejenigen, die unter Betreuung stünden nicht wählen dürfen. Eine Änderung dieser Regelung und damit die Einführung des inklusiven Wahlrechts würde dem Rat in der kommenden Sitzung zur Entscheidung vorgelegt, sodass diese Änderung noch vor der Wahl der Seniorenvertretung am 02.07.2019 in Kraft treten könne. Herr Dahms führt fort, dass bei den Personen, die als Mitglied für die Seniorenvertretung kandidieren dieselben Voraussetzungen maßgebend seien wie bei der Wahlberechtigung. Hier gäbe es jedoch zusätzlich die Bestimmung, dass sich Ratsmitglieder der Stadt Emmerich am Rhein nicht zur Wahl der Seniorenvertretung aufstellen lassen könnten. Des Weiteren sei es so, dass eine Kandidatur für die Seniorenvertretung bereits vier Wochen vor der Seniorenvertretungswahl, jedoch spätestens am Tage der Wahl, gegenüber der Stadt Emmerich am Rhein bekannt gegeben werden könne. Hier bittet Herr Dahms eine Kandidatur nach Möglichkeit vor dem Tage der Seniorenvertreterwahl bekannt zu machen, um die nötigen Vorbereitungen zu vereinfachen. Bezüglich der Bekanntmachung der Seniorenvertreterwahl teilt Herr Dahms mit,

dass die Stadt Emmerich am Rhein Flyer entwerfe und man sich zudem über die Presse an die Öffentlichkeit wenden werde.

Frau Pawlak bedankt sich für die Ausführungen von Herr Dahms.

5.2. Offener Brief an die Bundesbahn; hier: Mitteilung der Vorsitzenden

Die Vorsitzende Frau Pawlak macht auf die Zeitschrift der Landesseniorenvertretung aufmerksam. In dieser Zeitschrift sei ein offener Brief abgedruckt worden, der sich an die Bundesbahn richte. In diesem Brief würde der Missstand beklagt, dass der Bahnhof in Emmerich am Rhein nicht barrierefrei sei. In der Wahlkonferenz der Landesseniorenvertretung sei dieses Thema ebenfalls aufgegriffen worden, sodass seitens der Landesseniorenvertretung ein Antrag bei der Bundesbahn gestellt würde, dass die Barrierefreiheit an allen Bahnhöfen herzustellen sei.

5.3. Mehrgenerationen-Parkplätze vor dem Rathaus; hier: Mitteilung der Vorsitzenden

Die Vorsitzende Frau Pawlak teilt erfreut mit, dass nun 2 Mehrgenerationen-Parkplätze vor dem Rathaus eingerichtet worden seien. Diese könnten sowohl von jungen Familien als auch von Senioren genutzt werden und sollen aufgrund der besonderen Breite von fast 3 Metern das Ein- und Aussteigen bei eingeschränkter Mobilität aber auch den Umgang mit Babys und Kindern bei jungen Familien deutlich erleichtern.

5.4. Veranstaltungen der Landesseniorenvertretung; hier: Mitteilung der Vorsitzenden

Die Vorsitzende macht auf die verschiedenen Veranstaltungen aufmerksam, die von der Landesseniorenvertretung angeboten würden. Wer Interesse habe könne Informationen und Anmeldebogen bei ihr bekommen.

5.5. Vorstellung im Altenheim in Elten; hier: Mitteilung der Vorsitzenden

Es sei seitens des Altenheims in Elten der Wunsch geäußert worden, eine Vorstellung der Seniorenvertretung durchzuführen. Dies empfinde Frau Pawlak als sinnvolle Maßnahme, jedoch solle ein Termin erst vereinbart werden, wenn die neue Besetzung der Seniorenvertretung feststünde.

6. Einwohnerfragestunde

Es gibt unter den Anwesenden keine Fragen.

Als Anlage zur Niederschrift ist die Präsentation zur Vorstellung des Vereins Pro Kultur e.V. Emmerich am Rhein beigefügt.

Die Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 18:10 Uhr.

46446 Emmerich am Rhein, den 17. Juni 2019

Leonie Pawlak
Vorsitzende

Bryan Delsing
Schriftführer